

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt (FA Soziales, Bildung, Jugend)
vom 15.11.2022

**Menstruationsprodukte an Neustädter Schulen und
Einrichtungen für Jugendliche**

Der Beirat Neustadt fordert die zuständige(n) senatorische(n) Behörde(n) auf, an allen weiterführenden Neustädter Schulen und anderen Bildungs-, Freizeit- beziehungsweise Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen des Stadtteils Schülerinnen und Jugendlichen über vandalismussichere Spender Menstruationsartikel wie Binden, Tampons oder Slipeinlagen kostenfrei und diskret zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Ungleichbehandlungen und Ungerechtigkeiten zwischen den Geschlechtern gibt es auf vielen Ebenen. So sind menstruierende Menschen häufig von finanziellen Benachteiligungen betroffen. Die monatlichen Kosten für Hygieneprodukte stellen eine erhebliche Belastung dar und gerade Kinder und Jugendliche sind die Leidtragenden einer fortgesetzten Stigmatisierung, die mit dieser natürlichen Körperfunktion einhergeht. Mit dem Angebot, an weiterführenden Schulen in der Neustadt über Automaten Menstruationsartikel kostenfrei zur Verfügung zu stellen, wird eine niedrigschwellige Möglichkeit geschaffen, diesem entgegenzuwirken. Zudem werden dadurch ganz praktische Probleme gerade auch für jüngere Mädchen gelöst, zum Beispiel, wenn die Menstruation überraschend auftritt. In einigen Ländern wie Schottland oder Frankreich sind diskret angebrachte Automaten längst Standard. In Scheeßel (<https://gleft.de/4IP>), Kaarst (gleft.de/4IN), Halle an der Saale, Hamm, Osnabrück oder Wiesbaden gibt es bereits Möglichkeiten der diskreten und kostenfreien Abgabe von Menstruationsprodukten an Schulen.
(einstimmig)

gez. Martin

Uwe Martin
(Ortsamtsleiter)